

Jecke Töne: De Räuber, Kempes Feinest und Echt Lekker spielen für den guten Zweck

Schützenbruderschaft Birgden feiert Benefiz-Party mit der Lebenshilfe auf dem Großen Pley

Birgden. Die Birgdener St. Urbanus Schützenbruderschaft feiert am 17. Juni ein inklusives Fest in Birgden auf dem Großen Pley. „Wir freuen uns, wie bereits in der Vergangenheit in Birgden zu feiern und hoffen auf zahlreiche Gäste“, sagt Lebenshilfe-Geschäftsführer Edgar Johnen. Für gute Stimmung sorgen gleich drei Bands: Neben den Räufern und den Kölschrockern Kempes Feinest wird Echt Lekker auf der Bühne stehen.

Versprechen gehalten

„Wir werden wieder kommen“, versprochen die Musiker der Kölschen Band De Räuber nach ihrem Benefizkonzert 2010 in Braunsrath zu Gunsten der Lebenshilfe Heinsberg. 1000 Menschen mit und ohne Behinderung begeisterte die Band damals. „Die Stimmung war einmalig“, sagte Sänger Karl-Heinz Brand damals. Ihr Versprechen, wieder zu kommen, lösen die Musiker nun mit neuem Sänger Torben und ihrem Auftritt am 17. Juni ab 19.30 Uhr in Birgden ein. Denn dann präsentiert die Lebenshilfe Heinsberg gemeinsam mit der St. Urbanus Schützenbruderschaft Birgden im Rahmen des Dekanatsschützenfestes „Jeck fürn guten Zweck 2017“ als inklusive Party im Festzelt auf dem Großen Pley. Neben den Räufern werden die Kölschrocker Kempes Feinest, die „karnevalistische Boygroup“ Echt Lekker um Sänger Heinz Ernst sowie Musiker aus der Lebenshilfe auf der Bühne stehen.

Mit über 50 Auftritten in der Session ist Echt Lekker im Raum Mönchengladbach und Düsseldorf auf fast jeder großen Karnevalssitzung vertreten. Im Frühjahr begleitete der WDR die Musiker zwei Tage lang. Frontmann Heinz Ernst arbeitet seit 38 Jahren in der Lebenshilfe Heinsberg. Seitdem schlägt sein Herz gleichermaßen für Menschen mit Behinderung und für die Musik. „Meine Cousine hat das Down-Syndrom und arbeitet in der Lebenshilfe-Werkstatt. So kam ich damals auch zur Lebenshilfe, und da bin ich geblieben!“ Heinz Ernst trat mit seinen Bands Oh Weih! und den Sunny Pipers immer wieder zu Gunsten der Lebenshilfe auf. Mit Echt Lekker stand er bereits bei „Jeck fürn guten Zweck 2012“ auf der Bühne. Mit 64 Jahren will der Musiker aus Süsterseel jetzt aber etwas zurücktreten. Das Konzert am 17. Juni wird einer seiner letzten großen Auftritte mit Echt Lekker sein. Sein Nachfolger Mark Stockums wird dort mit Heinz Ernst gemeinsam auf der Bühne stehen und neben kölschen Hits auch Party-Hits der vergangenen Jahrzehnte präsentieren.

Fulminante Stimmung

Die Band „Kempes Feinest“ formierte sich Endes des Jahr 2014. Ihr Name ist eine Hommage an Peter „Kempes“ Kempermann, dem ehemaligen Rabaue-Frontmann und Vater von Sängerin Nici. Nun wollen Nici Kempermann, Tom Ederer, Victor González, Vincent Themba und Thomas Gwosdz die fünfte Jahreszeit komplett „op d'r Kopp stelle“ und ihre kölsche Musik unter die Menschheit bringen. Sie freuen sich auf ihren Auftritt zu Gunsten der Lebenshilfe und garantieren eine fulminante Stimmung auf dem Birgdener Pley.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Lebenshilfe Geschäftsstelle, Tel. 02452-969100, am Info-Punkt im Lebenshilfe Center, Richard-Wagner-Str. 5 in Oberbruch, am Kiosk Bei Heike und Rudi sowie bei Textilien Grosswardt in Birgden. (red)

15.06.2017 / Heinsberger Zeitung / Seite 21 / Sonderseite [[//epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-c2/20170615?page=20&article=396310437](http://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-c2/20170615?page=20&article=396310437)]